

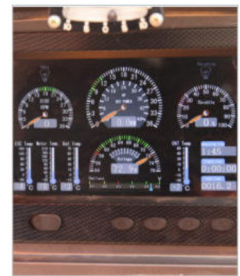
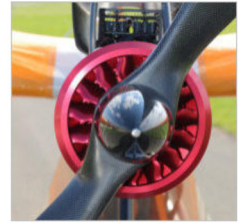
Elektrisches Fliegen - die Zukunftsperspektive

[Startseite](#)
[Neues](#)
[Motoren](#)
[Batterien](#)
[Archiv](#)
[Typen](#)
[Geschichte](#)
[Technik](#)
[Events](#)
[Forum](#)

Electric Flight

Typen: [Antares 20 E](#) [LAK 17B FES](#) [ASG 32 EL](#) [Silent Electro](#) [Taurus Electric](#) [Song 120](#) [Archaeopteryx Electro](#) [Carbon Trike](#) [Silent E](#)
Yuneec: eSpyder certified by DULF

Achtung: wird nicht mehr geliefert!



Der chinesische Markt bietet seit Jahren eine Vielzahl von Elektromotoren- und Modellen an. Darunter zählt auch auch Yuneec, die ihre Kenntnisse auf größere Antriebsbereiche erweitert haben. Selbstverständlich gehören auch die Flug- und Motordatenüberwachung dazu, die auf einem großen EFIS-System übersichtlich dargestellt werden.

Foto: Frank Herzog

eSpyder

Yuneec und Flightstar das ergibt zusammen den eSpyder, dem ersten in Deutschland zugelassenen Elektro-UL durch den DULF. Ein gemütlicher Freizeitflieger, für 45 minütige Lustflüge. Yuneec ist ein alter chinesischer Bekannter aus dem Modellflug, der dort unter anderem Namen firmiert. Der Flightstar hat seine Wurzeln in den USA. Firmenchef Tian Yu gründete vor einigen Jahren Yuneec aus der Modellflugzeugherstellung heraus eine Firma für Elektroflug. Dabei hat man in China ein Ingenieurteam gebildet, das sich die Aufgabe stellte, zunächst komplette Antriebsstränge zu entwickeln. Bereits mehrfach hat sich das Unternehmen auf Messen präsentiert. Exponate waren Antriebseinheiten für Gleitschirme, ein Kunststoff-Zweisitzer und zuletzt der eSpyder. Inzwischen entstand in den USA die Green Wing International. Da das Flugzeug aber auf den altbewährten Flightstar aus Aluminiumrohren und Segeltuch aufbaut, wird der eSpyder in den USA primär als Experimental, bzw. als Kit angeboten. Für Europa setzte man unmittelbar auf die strengere Vorschriften der Zulassungsinstitutionen.

Yuneec

[Links](#)
[Datenschutz](#)
[Impressum](#)


Foto: Frank Herzog



Foto: Frank Herzog

Yuneecs hat gewisse Erfahrungen durch Elektro-Flugmodelle

Als sich Yuneec erstmals in vor ein paar Jahren in Europa präsentierte staunte man nicht schlecht und so wird der eSpyder auch von Anfang an mit einer Kabeltrommel, einem elektronischen Lader und dem komplett ausgestatteten Flugzeug geliefert. Sozusagen alles aus einem Guss! Dabei soll das UL nach wie vor unter 50 000 € kosten! Happig wird es nur, falls mal der Lithium-Akku in die Knie geht. Der macht dann die Geldbörse um lockere 10 000 € leichter. Das ganze System ist aber so ausgelegt, dass später auch leistungsfähigere Batterien ohne grossen Aufwand ausgetauscht werden können.



Yuneec eSpyder

Technische Daten

Spannweite: 10,13 m
 Flügelfläche: 14,04 m²
 Streckung: 18,6
 Rumpflänge: 5,94 m
 Rumpfhöhe: 2,40 m
 Leermasse: 182 kg
 Standard Batterie: 42 kg
 Max. Startmasse: 282 kg
 Beste Gleitzahl: 8
 min. Sinken: x.x m/s
 Manövergeschw.: 109 km/h
 vmin: 50 km/h
 Motor: 3-Phasen DC Synchron
 Aufnahmeleistung: 24 kW
 Nenndrehzahl: xxxxx UpM
 max. Steigen: 1,9 m/s
 Startrollstrecke: 100 m
 max. Steighöhe: xxxxx m

24 kW Elektro-Motor von Yuneec

Dass Yuneec Erfahrungen mit Elektromotoren hat, sieht man hinter dem Zweiblattpropeller. In der Modellflugszene durchaus üblich, verwendet man schon seit vielen Jahren bürstenlose Synchronmotoren. So entstanden bei Yuneec in Shanghai auf rund 24 000 m² zunächst die Montagestrecken für diese und ähnliche Motoren gleicher Bauart. Der 24 kW Ausenläufer soll etwa 12 kg wiegen. Er wird von einer Batterie mit einer Spannung mit 75 Volt versorgt, die aber mit ihren 13 kWh stolze 50 Kilo auf die Waage bringt. Zunächst ist das aber kein Problem, denn 50 Liter-Tanks sind in UL's durchaus üblich. Die Verteilung der Batterieleistung übernimmt ein mit dem „Gashebel“ gekoppelter Controller, der in den sehr geschickt konstruierten Antriebsstrang integriert ist.

[Antares 20E](#)
[LAK 17B FES](#)
[ASG 32 EL](#)
[Silent 2 Electro](#)
[Taurus Electric](#)
[Velis Electric](#)
[Song 120](#)
[Archaeopteryx Electro](#)
[Carbon Trike](#)
[Silent E](#)
